

Berliner Schulpate macht Beruf zum Abenteuer!

Was ist ein Beruf? Wie sieht ein Arbeitsplatz aus? Welche Aufgaben sind interessant? Berliner Schulpate unterstützt Grundschulkinder dabei, Antworten auf diese Fragen zu finden und eigene Träume für die Zukunft zu entwickeln. Sie lernen frühzeitig Berufe kennen – und zwar von engagierten Berufspat*innen aus der Berliner Wirtschaft.

Damit das gelingt, hat Berliner Schulpate das Programm „Abenteuer Beruf“ entwickelt, das inzwischen aus verschiedenen Modulen für die Klassenstufen 4 bis 6 besteht und die Kinder auf die spätere Berufsorientierung vorbereitet. Dabei bieten Unternehmen, Betriebe und Freiberufler*innen den Kindern Einblicke in ihren Berufsalltag. Die Schüler*innen profitieren auf vielfältige Weise von diesen Begegnungen: Sie lernen reale Berufsvorbilder kennen und entdecken Interessen, die den Weg für die spätere berufliche Wahl ebnen können.

Die Berliner Schulpate gemeinnützige GmbH wurde 2012 von der Handwerkskammer Berlin gegründet und ist heute ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft. Sie wird von der GASAG AG, der Berliner Volksbank eG und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales finanziell gefördert.



Berufliche Zukunft beginnt in der Grundschule

Berliner Schulpatе lässt Kinder schon frühzeitig Berufe entdecken und das aus gutem Grund:

- Grundschul Kinder sind neugierig und lassen sich für vieles begeistern. In dieser Phase ihres Lebens wird die Basis für das spätere erwachsene Leben gelegt.
- Die Wahl des passenden Berufes ist stark von Interessen und Begabungen geprägt. Diese können Kinder bei „Abenteuer Beruf“ erforschen.
- Kinder, die keine Berufe in ihrem Umfeld erleben, haben davon kaum eine Vorstellung. Bei „Abenteuer Beruf“ lernen sie eine ganze Bandbreite neuer Berufsvorbilder und Inspirationen für die Zukunft kennen.



Auf ins Abenteuer Beruf

Mit dem Programm „Abenteuer Beruf“ unterstützt Berliner Schulpat*innen Grundschulkind*innen dabei, Berufe zu entdecken – und dadurch passende Berufswünsche zu entwickeln. Von der 4. bis zur 6. Klasse nehmen die Kinder an verschiedenen Programmmodulen teil und werden so auf dieser spannenden Entdeckungsreise begleitet.



Dabei begegnen die Kinder Berufspat*innen aus der Berliner Wirtschaft, besuchen Arbeitsorte und lernen Arbeitswelten aus erster Hand kennen. Gleichzeitig lernen sie, Berufe zu erkunden und die eigenen Interessen und Begabungen für die Zukunft zu erforschen.

4. Klasse | Unterrichtseinheit „Was ist ein Beruf?“

Auch die Schule ist ein Arbeitsort – das lernen die Kinder zu Beginn von „Abenteuer Beruf“ und entdecken die Berufe ihnen vertrauter Personen aus dem Schulpersonal.

5. Klasse | Berufe-Stunden und Betriebsbesuche

Horizonte erweitern und Interessen erforschen – das steht im Fokus der Module für die 5. Klassen. Die Kinder lernen Berufspat*innen aus Betrieben und Unternehmen außerhalb der Schule kennen.

6. Klasse | Unterrichtseinheit „Ein Berufsfeld, viele Möglichkeiten“

Wenn man die eigenen Interessen und Begabungen kennt, eröffnen sich ganze Bereiche voller beruflicher Möglichkeiten – das wird den Kindern in der 6. Klasse vermittelt.

Alle Klassenstufen | Berufefilm-Stunden, Spiele-Set und „Mein Abenteuer Beruf“-Begleitheft

Berufe mit Spaß entdecken, gemeinsam spielen und lernen – das Programm „Abenteuer Beruf“ hält dafür Materialien und Ideen bereit.





Die Berufe-Stunde

Eine Klasse, vier Berufspat*innen und jede Menge Fragen – in etwa so kann man in aller Kürze die Berufe-Stunde beschreiben. Sie dauert 90 Minuten und läuft nach dem Speed-Dating-Prinzip ab: Nach einer kurzen gemeinsamen Vorstellungsrunde nehmen die Berufspat*innen an den für sie vorgesehenen Tischen Platz und die Kinder werden in vier Kleingruppen aufgeteilt. Jede Kleingruppe bekommt 15 bis 20 Minuten Zeit, einen Berufspaten oder eine Berufspatin zu befragen. Dann wird zum /zur nächsten gewechselt. Dabei ist intensiver Dialog ausdrücklich erwünscht: Fragen zum Berufsalltag und zur Ausbildung werden gestellt, mitgebrachte Gegenstände, Bilder, Werkzeuge begutachtet und ausprobiert. Zum Abschluss gibt es noch Zeit für letzte Fragen und gegenseitiges Feedback in der großen Runde.

Gut zu wissen: Tipps für Berufspat*innen

Für Kinder verständlich bleiben: Fremdwörter und berufsspezifische Bezeichnungen bedürfen einer Erklärung. Nachfragen, ob die Kinder alles verstanden haben, sind wichtig.

Vorbild sein: Berufspat*innen sind für Kinder Vorbilder in Sachen Beruf, aber auch hinsichtlich Sozialverhalten, Interessen und Zielen. Kompetenzen, die im Berufsleben allgemein wichtig sind, können daher auch thematisiert werden.

Auf Wesentliches konzentrieren: Das „große Ganze“ eines Berufes ist manchmal zu komplex. Ein paar wenige Aspekte anhand von Praxis-Beispielen zu erläutern, lässt die Kinder den Beruf besser erfassen.

Über Gehalt sprechen: Kinder fragen gern nach dem Verdienst. Statt das eigene zu nennen, kann auch auf branchenübliche Einstiegsgehälter oder Gehaltsspannen hingewiesen werden.

Arbeitsutensilien einbinden: Etwas „zum Anfassen“ belebt das Gespräch – das kann ein Gerät sein, das man im Alltag häufig benutzt, ein (Neben-) Produkt, das beim Arbeiten entsteht, oder auch Bilder, Videos u. v. m.



Berufspatinnen und Berufspaten

Die Berufspat*innen sind die wichtigsten Unterstützer*innen im Programm „Abenteuer Beruf“. Sie geben Kindern Einblicke in ihr Berufsleben, werden zu Berufsvorbildern und erwecken Interessen.

Bei Berufe-Stunden stellen Berufspat*innen den Grundschulkindern ihren Beruf im Dialog vor. Sie erzählen von ihrem Berufsalltag, zeigen den Kindern anhand von Arbeitsutensilien, womit sie tagtäglich arbeiten und beantworten die Fragen der Kinder.

Bei Betriebsbesuchen laden Berufspat*innen die Schüler*innen an ihren Arbeitsplatz ein, zeigen den Kindern ihren Betrieb und geben ihnen Einblicke in den Berufsalltag. Wo immer möglich, lassen sie die Kinder mit einer kleinen Aufgabe den Beruf auch praktisch ausprobieren.

Berufspat*in werden: so geht's!

Berufspatin / Berufspate können alle werden, die einen Beruf haben, dabei sind, einen zu erlernen oder ihr Berufsleben bereits hinter sich haben. Es ist nicht wichtig, ob man sein Leben lang einen Beruf ausgeübt hat oder der Berufsweg sich im Laufe der Zeit verändert hat. Wer Spaß an dem hat, was er / sie tut, ist perfekt geeignet, Kinder auf Ideen für die Zukunft zu bringen.

Mitmachen ist einfach:

- Bei Berliner Schulpate Interesse anmelden
- Am Kennenlerngespräch teilnehmen
- Eine Terminauswahl für Berufe-Stunden erhalten und die passenden Termine auswählen
- An ausgewählten Berufe-Stunden teilnehmen
- Wenn möglich: Den Kindern auch Betriebsbesuche anbieten
- Weitersagen!

Berliner Schulpate freut sich auf Sie!